

Umbrüche und Identität

Jonas und Dorothee Zachmann präsentieren ihr Buch

Der Festsaal im Martinshaus in Bergshausen, Heim für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung des Badischen Landesvereins für Innere Mission, ist voll besetzt.

Die Stimmung unter den Hausbewohnern und Gästen ist gelöst und locker, bisweilen sogar heiter. Dafür sorgen Jonas Zachmann, „ein schlauer Kerl“, und seine Mama Dorothee, bekannt als Doro. Sie stellen miteinander das Buch „Bin kein Star, bin ich“ mit dem Untertitel „Knüller Jonas sucht seinen Platz im Leben“ vor. Die Lesung initiiert hatte die örtliche Buchhandlung „LiteraDur“ und hat damit ihren engen Kontakt zum Martinshaus zum Ausdruck gebracht.

Jonas hat das Down-Syndrom, dazu einen schweren Herzfehler. Diese Situation zu verarbeiten, bewog die Mutter zum Schreiben. Dem ersten Buch „Mit der Stimme des Herzens – Meine ersten Jahre mit Jonas“ folgte „Bin Knüller! – Herz an Herz mit Jonas“. In der Pubertät und voller Tatendrang mündete die Fortsetzung der Biografie in eine Autobiografie. „Ich mit ohne Mama – Knüller Jonas wird erwachsen“.

Jonas war an der Seite seiner „Mutti“, wie er sie bei Lesungen im In- und Ausland nennt, zum Jungschriststeller geworden. Aus beider neuestem Werk mit 317 Seiten gab es Kostproben aus verschiedenen Themenblöcken. Als opti-

scher Rahmen gewählt wurde eine Präsentation mit Fotos aus dem Leben des 24-Jährigen.

Dazu gab es Jonas' Worte simultan als Bildschrift auf der Leinwand. Das Leben von Jonas gleicht einem großen Spagat. In „Bin kein Star, bin ich“ geht es um den Lebensabschnitt eines jungen Menschen, geprägt von Umbrüchen und Unsicherheit, von Identitätsfindung und einer ambivalenten Gefühlswelt, die er intensiv mit allen Höhen und Tiefen erlebt.

Viel Neues, wie eine geregelte Arbeit als Tischler in der Werkstatt der Lebenshilfe in Karlsruhe, wie auch das Einleben in eine Wohngemeinschaft in

der Fächerstadt macht es zugleich kompliziert. Nicht verschwiegen wird die Kehrseite von Multitalent Jonas, seinen Wortschöpfungen, Witz, eigener Logik und genialen Problemlösungen.

Seine Liebenswürdigkeit, (meist) gute Laune, übersprudelnde Lebenslust, dazu seine Leidenschaft für Tanzen und Essen. Mutti sagt: „Das macht alles wett.“ Emil Ehrler

i Service

„Bin kein Star, bin ich“ mit dem Untertitel „Knüller Jonas sucht seinen Platz im Leben“ erschien im Leben“ erschienen im SCM-Verlag.



LASEN AUS IHREM NEUESTEN WERK: Dorothee und Jonas Zachmann stellten „Bin kein Star, bin ich“ im Martinshaus vor. Dazu gab es eine Präsentation mit Bildern aus Jonas' Leben. Foto: Ehrler